SZ vom 16.05.2018

Fußballer bekommen Kunstrasen

Die Sportler vom SG Gittersee warten seit Langem auf die Sanierung des Platzes. Nun können die Arbeiten starten.

Bislang wurde an der Karlsruher Straße auf einer kleinen Rasenfläche gekickt. Nun bekommen die Sportler der Sportgemeinschaft (SG) Gittersee ein richtiges Kleinspielfeld aus Kunstrasen. Sportbürgermeister Peter Lames (SPD) überreicht an diesem Mittwoch einen Fördermittelbescheid über 166 770 Euro. Mit dieser Summe können die Arbeiten im Juli starten. Bis September dieses Jahres soll die Anlage im Dresdner Süden umgebaut werden. Sie bekommt unter anderem eine neue Flutlichtanlage, die bei Dunkelheit für gute Trainingsbedingungen sorgt und so den Nutzungszeitraum erweitert. Außerdem wird das Feld mit Ballfangzäunen umsäumt.

Die Spieler der E- und F-Jugend können nach dem Umbau ihre Punktspiele auf dem Areal austragen. Andere Fußballer können zumindest dort trainieren. Und auch die Kinder aus der 80. Grundschule „An der Windbergbahn“ profitieren von der Sanierung. Sie nutzen das Gelände für den Sportunterricht und für Ganztagsangebote.

Bei der SG Gittersee spielen rund 170 Fußballer in acht Mannschaften, davon sieben im Punktspielbetrieb. Neben dem neuen Kleinspielfeld gehört ein Großspielfeld-Tennenplatz zum Gelände. (SZ/sh)